

XPSMC

Sicherheitscontroller

Zusatzinformation zur Betriebsanleitung

10/2005

Im Handbuch vorgenommene Änderungen

Gesamtes Handbuch

Die Spezifikation TSXPCX3033 ist im gesamten Handbuch falsch. Sie muss TSXPCX3030 lauten.

Die Spezifikation „Sicherheits-SPS“ ist im gesamten Handbuch falsch. Sie muss „Sicherheitssteuerung“ lauten.

Seite 30

CANopen/Profibus-Kommunikationsport

Folgende Tabelle wurde geändert:

Profibus-Anschlussbelegung

Pin-Nr.	Signal	Beschreibung
1	DGND	Datenerde (Bezugspotenzial für VP)
2	-	Reserviert
3	RxD/TxD-P	Empfangs-/Rücksendedaten - Plus (B-Draht)
4	-	Reserviert
5	Abschirmung	Abschirmung/Funktionserde
6	-	Reserviert
7	RxD/TxD-N	Empfangs-/Sendedaten - Minus (A-Draht)
8	-	Reserviert
9	VP	Versorgungsspannung - Plus (P5V)

Seite 36/37

Beschreibung der LEDs

Folgende Tabelle wurde geändert:

LED	Farbe	Bedeutung
PWR	(grün)	Spannungsversorgung (Power) Leuchtet bei anliegender Betriebsspannung an A1/A2.
CNF	(gelb)	Konfiguration Leuchtet im Konfigurationsmodus. Blinkt, wenn das Gerät nicht konfiguriert ist, z. B. bei der Erstinbetriebnahme. Zur Inbetriebnahme muss das Gerät konfiguriert werden.
E In	(rot)	Interner Fehler (Internal Error) Leuchtet, wenn ein interner Fehler aufgetreten ist. Alle Sicherheitsausgänge werden sofort deaktiviert. Das Gerät ist defekt und muss ausgetauscht werden.

LED	Farbe	Bedeutung
E Ex	(rot)	<p>Externer Fehler (External Error)</p> <p>Leuchtet bei Erkennen eines externen Fehlers, z. B. an einem angeschlossenen Schalter oder Sensor. Es werden nur die mit dem fehlerhaften Pfad verknüpften Sicherheitsausgänge deaktiviert. Nach Beseitigen des Fehlers und Betätigen des RESET-Tasters sind die zugeordneten Sicherheitsausgänge wieder betriebsbereit.</p>
RUN	(grün)	<p>Betrieb (Run)</p> <p>Leuchtet im Run-Modus. Blinkt während des Übergangs vom Run-Modus in den Stopp-Zustand, z. B. wenn die Konfiguration geändert werden soll. Profibus-Hardware OK</p>
COM	(grün)	<p>Kommunikation (Communication)</p> <p>Leuchtet, wenn über die TER-Schnittstelle mit dem Gerät kommuniziert wird. Profibus-Hardware nicht OK</p>
o1...o6	(grün)	<p>Ausgang 1...6 (Output 1...6)</p> <p>Leuchtet, wenn der entsprechende Halbleiter-Sicherheitsausgang aktiviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Blinkt, wenn ein Kurzschluss oder externer Fehler an diesem Ausgang festgestellt wurde (immer in Verbindung mit der LED „E Ex“). ● Blinkt, wenn ein Fehler an diesem Ausgang erkannt wurde (immer in Verbindung mit der LED „E Ex“). <p>Diese Fehlermeldung kann entweder durch ein falsches Signal (z. B. Querschluß, Fremdspannung) verursacht werden oder dadurch, dass ein Ausgangstransistor defekt ist. Klemmen Sie den Draht des betreffenden Ausgangs ab und betätigen Sie den Reset-Taster. Erscheint die Fehlermeldung erneut, dann liegt ein Verdrahtungsfehler vor. Andernfalls ist ein Ausgangstransistor defekt. Dieser Ausgang darf dann nicht mehr benutzt werden.</p>
R1, R2	(grün)	<p>Relaisgruppe 1/2 (Relay group 1/2)</p> <p>Leuchtet, wenn die Relaisgruppe R1 (Sicherheitsausgänge 13/14 und 23/24) und/oder R2 (Sicherheitsausgänge 33/34 und 43/44) aktiviert ist/sind. Blinkt, wenn ein Fehler an diesem Ausgang erkannt wurde (immer in Verbindung mit der LED „E In“). Dieser Ausgang darf dann nicht mehr benutzt werden.</p>
1...16 1...32	(grün) (grün)	<p>Eingang i1...i16 (Input i1...i16)</p> <p>Eingang i1...i32 (Input i1...i32)</p> <p>Leuchtet, wenn der entsprechende Eingangskreis geschlossen ist. Blinkt bei Erkennen eines Fehlers an diesem Eingang.</p>

Seite 47

Sicherheitsausgänge

Der folgende Hinweis zur Ansprechzeit fehlt:

Die Ansprechzeit kann in der XPSMCWIN-Software auf 20 oder 30 ms eingestellt werden.

Seite 57

CANopen- und Profibus-Parameter

Die folgenden Hinweise fehlen:

Für den Datenaustausch zwischen dem XPS-MC und dem CANopen-Anschluss wird ein DPM (Dual-Port Memory) bereitgestellt. Weiter unten werden die CANopen- und Profibus-Parameter beschrieben. Trotz der DPM-Konfiguration werden diese Parameter (Adresse und Baudrate), der Status der Ein- und Ausgänge sowie Modus und Status des XPS-MC (siehe *Modbus-Funktionen*, Seite 50) an den Kommunikationsport gesendet.

CANopen-Parameter

Die Dateispezifikation *.gsd* ist falsch. Sie muss *.eds* lauten.

Seite 58

CANopen- und Profibus-Parameter

Profibus-Parameter

Die Profibus-Parameter wurden an den Anfang des Abschnitts *CANopen- und Profibus-Parameter* auf Seite 57 gesetzt.

Die Baudrate wird nicht automatisch auf 12 MBit/s gesetzt. Die Erfassung der Baudrate erfolgt automatisch.

Seite 59

Das Objektverzeichnis der Sicherheitssteuerung XPSMC ZC

Die Bedeutung des Objektcodes `ARR` (ARRAY) ist falsch. Die richtige Beschreibung lautet folgendermaßen:

Mehrfaches Datenfeldobjekt, bei dem jedes Datenfeld einer einfachen Variablen DESSELBEN Basisdatentyps entspricht, z. B. Längenbereich von UNSIGNED16 usw. Teilindex 0 gehört zu UNSIGNED8 und ist somit nicht Bestandteil der ARRAY-Daten.

Folgende Zeilen fehlen in der Tabelle:

Index, Teilindex	Name	Datentyp	Objekttyp	Zugriffstyp	Standardwert	Beschreibung
1029	Verhalten im Fehlerfall	UINT8	ARR			Verhalten im Fehlerfall
1029, 0	Anzahl Eingänge	UINT8	VAR	ro	0x1	Anzahl Eingänge
1029, 1	Kommunikationsfehler	UINT8	VAR	rw	0x0	Verhalten im Falle eines Kommunikationsfehlers

Kurzbeschreibung der Überwachungs-Bausteine

Die nachstehende Abbildung fehlt bei der Beschreibung der Wellen-/Kettenbruch-Überwachung:

Max. Frequenz $1 / 4 \text{ ms} \Rightarrow 250 \text{ Hz}$, die Mindestdauer eines Impulses liegt bei 2 ms.

